

# Inhalt

Vorwort	11
<b>1. Zusammenspiel von Polizei, städtischem Alltag, Staat und Raum</b>	<b>13</b>
1.1 Einleitung	13
1.1.1 Staat als Raum	19
1.1.2 Polizei, Stadt und Raum	20
1.1.3 Polizei als Instanz der gesellschaftlichen Vermittlung	22
1.1.4 Theoretisch-konzeptionelle These	24
1.1.5 Beitrag zu aktuellen Debatten	24
1.2 Theoretischer Rahmen	27
1.2.1 Sozialer Raum und urbane Ebene	27
Die Produktion des Raums	27
Drei Ebenen gesellschaftlicher Wirklichkeit	28
1.2.2 Staatliche Räume	34
Komplexität und Dynamik	34
Vielschichtigkeit und Pfadabhängigkeit	35
Staat als territoriales Gebilde	36
1.2.3 Stadt & <i>policing</i> : Poststrukturalistische Anschlüsse	40
1.3 Methodik	42
1.3.1 Analyseebenen: Stadt und Wohnviertel	42
1.3.2 Produktion, Kontrolle und Aneignung von Raum	43
1.3.3 Das Forschungsfeld	44
1.3.4 Grenzen der Arbeit	47
1.3.5 Aufbau, Schreib- und Zitierweise	49

<b>2. Städtische Unsicherheit als Regierungsproblem. Buenos Aires im Spannungsfeld bundes- und lokalpolitischer Interessen</b>	<b>52</b>
2.1 Städtische Unsicherheit in Buenos Aires	53
2.1.1 Ursachen	54
Soziale und kulturelle Folgen der neoliberalen Politik	55
Zunehmender Vertrauensverlust in die Polizei	57
Medialer Unsicherheitsdiskurs	60
Veränderungen des argentinischen Drogenmarktes	61
2.1.2 Panorama	63
Unsicherheit durch die Brille einer Forscherin: Notizen aus dem Feld	64
Die beschränkte Aussagekraft der polizeilichen Kriminalstatistik	65
Die beschränkte Aussagekraft von Viktimisierungsstudien	71
Ausgewählte Daten	74
2.2 System der öffentlichen Sicherheit: Zwischen Bund und Kommune	79
2.2.1 Struktur und Gebietshoheiten	79
2.2.2 Nationale Polizeien	86
2.2.3 Lokale Polizeien und Ordnungskräfte	89
2.2.4 Formale Einhegung der öffentlichen Gewalt	91
2.3 Politik der öffentlichen Sicherheit: Von Ignoranz zu Aktionismus	95
2.3.1 Nichteinmischungspakt	95
2.3.2 Mangelnde Substanz sicherheitspolitischer Initiativen	97
2.3.3 Die kommunalpräventive Wende	98
2.3.4 Die punitive Wende	102
2.4 Zusammenfassung	110

<b>3. Raumproduktion durch die Bundespolizei: Eine Annäherung</b>	<b>112</b>
3.1 Die Institution: Geschichte und Gegenwart im politischen Kontext	113
3.1.1 Die Hauptstadtpolizei	113
3.1.2 Die Argentinische Bundespolizei	116
3.1.3 Militarisierte Organisationsstruktur und -kultur	118
3.2 Produktion und Kontrolle des urbanen Raums	124
3.2.1 Das territoriale Grundmuster	124
Die ersten Polizeibezirke	125
Die heutigen Reviere	126
3.2.2 Die Polizei vor Ort	128
Allgemeiner Ressourceneinsatz	129
Platzierung leerer Streifenwagen	131
Polizeistationen	134
Außenstellen	138
Zusatzdienst	141
3.2.3 Die Polizei in Bewegung	146
Die Politik der Festnahme	147
Zwischen <i>acta</i> und <i>arreglo</i> : der Zugriff auf Straßenprostitution und Straßenhandel	159
Den Finger am Abzug: <i>el gatillo fácil</i>	173
3.3 Zusammenfassung	185
<b>4. Begegnungen mit dem urbanen Leviathan oder:   Raumproduktionen im Alltag</b>	<b>188</b>
4.1 Die Comuna 8: Einführung in ihre Geschichte und Gegenwart	189
4.1.1 Die Anfänge: Fabriken, Überschwemmungen, Mülldeponien	191

4.1.2	Zuwanderung und Bebauung: 1930 bis heute	192
4.1.3	Politische und gesellschaftliche Stigmatisierung	197
4.1.4	Interne Fragmentierung	199
4.1.5	Drogensucht und Erosion von Nachbarschaftscodes	200
4.1.6	Unsicherheit und ihre Folgen	202
4.1.7	Die örtlichen Polizeireviere	206
4.2	Konfigurationen der urbanen Raumproduktion	207
4.2.1	Sehen und Gesehenwerden: Die Polizei und Anwohner_innen	207
4.2.2	<i>Coima</i> und <i>mangeo</i> : Die Polizei und die Ladenbesitzer_innen	216
4.2.3	Anzeigen, Notrufe, Nichterscheinen: Die Polizei und die Opfer von Straftaten	218
4.2.4	Anhalten und durchsuchen: Die Polizei und „verdächtige“ Jugendliche	226
4.2.5	Gewalt und Festnahme: Die Polizei, der Junkie und seine Familie	231
4.2.6	Zwischen <i>arreglo</i> und <i>allanamiento</i> : Die Polizei und die Drogenhändler_innen	238
4.3	Raumproduktion „vor Ort“: Die Außenstelle	242
4.4	Zusammenfassung	247
5.	<b>Fazit und Ausblick</b>	250
	Abkürzungsverzeichnis	260
	Glossar	261
	Abbildungen	262

Tabellen	262
Quellen und Literatur	263
Dokumente und Lexika	263
Presseartikel	264
Literatur	267